

1 Grundgesamtheit

1.1 Grundgesamtheit (Definition)

Wohnbevölkerung der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein

- ab 14 Jahren
- in Privathaushalten
- sprachlich ausreichend an die Amtssprache(n) des Wohnbezirks assimiliert (im Sprachgrenzgebiet Wahlmöglichkeit zwischen Hauptsprache und erster Minderheitssprache)

1.2 Grundgesamtheit (Hochrechnung)

Total CH und FL:	6 834 000 Personen	(100.0 %)
Deutsche Sprachgruppe:	4 875 000 Personen	(71.3 %)
Französische Sprachgruppe:	1 654 000 Personen	(24.2 %)
Italienische Sprachgruppe:	305 000 Personen	(4.5 %)

1.3 Hochrechnungsbasis

Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundesamts für Statistik (Stand 2018), reduziert um jene Personen, die nicht zur MACH-Grundgesamtheit zählen.

2 Stichprobe / Befragungstechnik

2.1 Stichprobenbildung

Zweistufig, nach Art der Telefonnummern (eingetragenes / nicht eingetragenes Festnetz, Mobilnetz) geschichtete und geografisch stratifizierte Zufallsauswahl von Telefonnummern (inkl. der nicht eingetragenen Festnetztelefonnummern sowie der Mobiltelefonnummern). Die nicht in Telefonverzeichnissen geführten Nummern werden computergestützt generiert (RDD: Random Digit Dialing).

1. Stufe: Haushalt
2. Stufe: Zielpersonen

1-bis 3-Personen-HH: Befragung einer Person
 4+-Personen-HH: Befragung zweier Personen

2.2 Stichprobengrösse

Disproportionale Verteilung der Interviews über das Untersuchungsgebiet:

	Fallzahlen gewichtet	Fallzahlen ungewichtet
Interviews CH und FL:	6 809	6 809
Interviews D:	4 858	4 813
Interviews F:	1 647	1 575
Interviews I:	304	421

2.3 Stichprobenabarbeitung

Gleichmässige Verteilung der Interviews auf alle Befragungstage (inkl. Sonntage) und in möglichst repräsentativen Tagesstichproben.

2.4 Incentivierung / Interviewgeschenk

Zur Steigerung der Mitmachbereitschaft: Abgabe eines Incentives (kleines Geschenk) im Wert von 5 bis 10 Franken bei Studienteilnahme.

2.5 Befragungstechnik

Zweistufiges Interview in den jeweiligen Amtssprachen (D, F, I) des Wohngebietes:

1. Stufe: Telefonisches Rekrutierungsinterview
2. Stufe: Hauptinterview
 - Auskunftspersonen, welche das Internet nicht nutzen, werden telefonisch befragt (CATI)
 - Internetnutzer: Zufällige Zuteilung zu den Befragungsmodi CATI (computergestütztes Telefoninterview) oder CAWI (online-Interview) im Verhältnis 50:50.

Aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen: Zufällige Verteilung der Interviews auf zwei parallel arbeitende Marktforschungsinstitute.

2.6 Vertrauensbereich (95 %)

Die anhand der Stichprobe gewonnenen Ergebnisse gelten für die Grundgesamtheit nur innerhalb eines bestimmten Vertrauensbereichs. Bei einem Sicherheitsgrad von 95 % weist der Vertrauensbereich in der MA Net 2021-1 maximal folgende %-Punkte auf:

Total CH und FL:	± 1.2 %
Deutsche Sprachgruppe:	± 1.4 %
Französische Sprachgruppe:	± 2.5 %
Italienische Sprachgruppe:	± 4.8 %

2.7 Interviewsprache

Einsprachige Bezirke: in der Amtssprache des jeweiligen Bezirks

Zweispachige Bezirke: Wahlmöglichkeit zwischen Hauptsprache und erster Minderheitssprache

Folgende Bezirke sind zweispachig: Biel/Bienne (BE), Jura bernois (BE), See / Lac (FR), La Sarine (FR), Maloja (GR)

2.8 Feldarbeit

DemoSCOPE AG, Adligenswil und Fribourg
LINK AG, Luzern, Zürich, Lugano und Lausanne

Kontrolle Feldarbeit

- Aufsicht durch Supervisoren der Institute
- Stichprobenmässige Kontrollen durch WEMF-Feldkontrolleure

2.9 Befragungszeitraum

2. April 2020 bis 27. September 2020

3 Gewichtung

3.1 Gewichtung generell

Ausgleich von Ausfällen und Strukturverschiebungen der realisierten Stichprobe durch Gewichtung.

Sollvorgaben aus der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundesamt für Statistik (Stand 2018), zuzüglich Informationen zur demografischen Bevölkerungsstruktur aus der Strukturerhebung des Bundesamt für Statistik (Durchschnittswerte aus der Strukturerhebung 2016, der Strukturerhebung 2017 und der Strukturerhebung 2018).

Neben den demografischen Strukturmerkmalen der Bevölkerung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein werden auch die Telefonschichten (Eingetragenes Festnetz, nicht eingetragenes Festnetz, Mobiltelefonnummern) in der Gewichtung berücksichtigt. Die WEMF geht für die ganze Schweiz von der folgenden Verteilung der Telefonschichten aus: Eingetragenes Festnetz 76 %, nicht eingetragenes Festnetz 7 %, nur über Mobiltele- fonnummern erreichbare Personen 17 %.

Die Anteile der Online-Interviews (CAWI) betragen in der MA Net 2021-1 in der deutschen Sprachgruppe 46.4 %, in der französischen Sprachgruppe 45.9 % und in der italienischen Sprachgruppe 44.1 %.

3.2 Gewichtung: Spezialfall Internetnutzung

Durch das zweistufige Interview mit Hauptinterviews welche online (CAWI) oder telefonisch (CATI) realisiert werden, könnten Strukturverschiebungen bei der Internetnutzung auftreten. Im Rahmen der Gewichtung wird sowohl die Internetnutzung allgemein (BUS) sowie die Nutzungsintensität des Internets (Nutzungsfrequenz) kontrolliert. Die Sollvorgaben stammen aus der ersten Stufe der MACH-Befragung (telefonische Befragung) der letzten 24 Monate. (Erhebungszeitraum Oktober 2019 bis September 2020. Stichprobengröße: n=17'576)

4 Auswertung

Zu beachten ist, dass Zielgruppen mit weniger als 150 Fällen nicht ausgewiesen werden.